

Beilageblatt
zum VoIP a/b Adapter (ATA)

Mediatrix 2102

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Mediatrix 2102 der Telekom Austria AG entschieden haben.

Der Mediatrix 2102 ist ein Adapter zur Anschaltung analoger Endgeräte an das Business NetPhone System der Telekom Austria AG und wurde speziell an die Anforderungen der durch die Telekom Austria AG in Umlauf gebrachten Endgeräte angepasst.

Folgend finden Sie Informationen zum geänderten Verhalten Ihres analogen Endgerätes am neuen VoIP-Netzabschluss.

- Um Ihr analoges Endgerät, welches mit einem TST-Stecker (Telefonstecksystem) ausgestattet ist, an den Mediatrix 2102 anzuschalten, verwenden Sie bitte einen geeigneten TST-Adapter. (RJ11 / TST)

- Konferenzschaltung:

Die Steuerung der Konferenzschaltung funktioniert wie folgend beschrieben:

- o A-Teilnehmer ruft B-Teilnehmer und drücken von Taste „R“ = Hold
- o A-Teilnehmer ruft C-Teilnehmer und drücken von Taste „R“ = Konferenz
- o Neuerliches drücken von Taste „R“ löst C-Teilnehmer aus.
(Taste R ist Aussendung eines Flash Signal)
- o Durch Eingabe von R * 95 # (gewohnte Einleitung wie bei POTS-Anschluss zur Zeit noch nicht realisiert)

- Rückruf bei Besetzt:

Um einen Rückruf bei Besetzt anzumelden gehen sie wie folgend beschrieben vor:

- o Der Verbindungswunsch wird mit einem Besetztzeichen abgelehnt.
- o Verbindung trennen
- o Durch Eingabe von * 37 (#) werden Sie nach dem Frei werden des gewünschten Teilnehmers informiert.
(#) kann, aber muss nicht gewählt werden.

- Rückruf bei Nicht Melden:

Um einen Rückruf bei Nicht Melden anzumelden gehen sie wie folgend beschrieben vor:

- o Der gerufene Teilnehmer nimmt die Verbindung nicht an.
- o Verbindung trennen
- o Durch Eingabe von * 37 (#) werden Sie sobald der Gerufene eine aktive Verbindung annimmt oder aktiv eine Verbindung einleitet informiert.
(#) kann, aber muss nicht gewählt werden.

- Anrufumleitungen:

An Ihrem Mediatix 2102 sind folgende Arten von Anrufumleitungen möglich:

- o Sofort
- o nach Zeit
- o bei Besetzt

Für die Aktivierung bzw. Deaktivierung gehen sie wie folgend beschrieben vor.
Es muss die Zielrufnummer bestehend aus führender „0“, „Vorwahl“ und Teilnehmernummer programmiert werden.

Sofortige Anrufumleitung (CFU)

- o * 21 * Zielrufnummer (#) (leitet zur Zielrufnummer um)
 - o # 21 (#) (deaktiviert die aktive Anrufumleitung)
- (#) kann, aber muss nicht gewählt werden.

Anrufumleitung nach Zeit (bei Nichtmelden)

- o * 61 * Zielrufnummer (#) (leitet zur Zielrufnummer um)
 - o # 61 (#) (deaktiviert die aktive Anrufumleitung)
- (#) kann, aber muss nicht gewählt werden.

Anrufumleitung bei Besetzt

- o * 67 * Zielrufnummer (#) (leitet zur Zielrufnummer um)
 - o # 67(#) (deaktiviert die aktive Anrufumleitung)
- (#) kann, aber muss nicht gewählt werden.

ACHTUNG: Dieses Leistungsmerkmal ist mit ANKLOPFEN inkompatibel. Ein kommender Ruf wird nicht weitergeleitet, wenn ANKLOPFEN aktiviert ist.

Wenn sie an Ihrem Mediatix eine Anrufumleitung (bei Besetzt, bei Nicht Melden oder sofort) eingerichtet haben, werden Sie durch einen Ansagetext vor der Durchschaltung des nächsten abgehenden Gespräches darüber informiert. Der im Festnetz gewohnte Sonderwählton bei aktiven Anrufumleitungen bzw. der getaktete Sonderwählton bei aktuellen Nachrichten auf Ihrer Festnetz-Sprachbox entfällt.

Wenn an Ihrem Mediatix eine Anrufumleitung aktiv ist, so hört der Anrufer bevor es an Ihrem analogen Endgerät läutet folgenden Ansagetext:

„Für die von Ihnen gewählte Nummer ist eine Rufweiterleitung aktiviert“

- Das Leistungsmerkmal „Parallel-Ringing“ (*19* Rufnummer#) ist momentan leider noch nicht möglich.

- Das ein- bzw. ausschalten des Leistungsmerkmals Anklopfen ist wie folgend beschrieben geplant:
 - o * 43 (Anklopfen wird eingeschaltet)
 - o # 43 (Anklopfen wird ausgeschaltet)

Jedoch leider momentan noch nicht möglich
 Eine Steuerung kann zur Zeit nur über die Weboberfläche vorgenommen werden.
 (Administratorrechte Menüpunkt: Telephony/Services/Call waiting)

ACHTUNG: Sollten Sie eine Anrufumleitung bei Besetz und ANKLOPFEN gleichzeitig aktiviert haben, so wird die Anrufumleitung nicht ausgeführt!
 Bei Anschaltung eines Faxgerätes sollte ANKLOPFEN deaktiviert werden, da dies zu Fehlübertragungen führen kann.
- Abweisen anonymer Anrufe ACR (anonymous call reject)
 - o *40 (#) Einschalten des Leistungsmerkmals
 - o #40 (#) Ausschalten des Leistungsmerkmals
- Unterdrückung der eigenen Rufnummer per Call
 - o Durch Eingabe von *31*Zielrufnummer ist ein unterdrücken der Rufnummer per Call möglich.
- MWI Message waiting indication ist die Nachrichtensignalisierung bei Nutzung des VMS (Voicemailserver –Anrufbeantworter im Netz)
 Eine neue Nachricht wird durch Anlegen eines Sonderwähltons signalisiert.
 - o Die Nachricht kann mittels Eingabe von *16 abgerufen werden.
 (näheres entnehmen Sie, bitte der VMS Dokumentation)
- Übernahme eines kommenden Anrufes für einen anderen Teilnehmer der eigenen Benutzergruppe „call pickup“
 - o Durch Eingabe von *98 kann ein anstehender Ruf an einem anderen Endgerät in der Benutzergruppe übernommen werden.
- Faxübertragungen:
 Ihr Mediatrix 2102 unterstützt die gesicherte Fax-Übertragung nach T.38 mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 14400 Bit/s.
 Um höhere Übertragungsgeschwindigkeiten zu ermöglichen ist der T.38 Modus über das Web-Menü des Mediatrix 2102 zu deaktivieren.
 Das Leistungsmerkmal ANKLOPFEN sollte deaktiviert werden.
- Modemübertragung:
 Bei analogen Modem zu Modemverbindungen ist eine Verbindungsrate von bis zu 2400 bit/s möglich.
- Bei Stromausfall ist keine Funktion gegeben. Bei einer Absicherung der Funktion mit einer USV (Unterbrechungslose Stromversorgung) sind auch die weiteren Komponenten einzubinden (Access-Router und angeschaltetes Endgerät)